

Das Jahr

Das Jahr ist seinen Weg gegangen
und hat sich in sich selbst vollbracht.
Die Saat entsproß, die Vögel sangen,
das Korn wuchs in das reife Prangen
und ward geerntet vor der Nacht.

Das Jahr ist Strom und Flut gewesen
nach einem ewigen Gebot
und ließ die Guten und die Bösen
am gleichen Sonnenschein genesen,
erlaben sich am gleichen Brot.

Das Jahr ließ uns an seinen Früchten
erkennen was noch gültig ist,
auf daß wir unser Tun und Dichten
nach den Gesetzen Gottes richten,
der alle Zeiten lenkt und mißt.

Das Jahr hat uns durch Fehl und Fährden
bis in die Seele reif gemacht,
denn unser Leben hier auf Erden
soll einmal ewiges Leben werden,
wenn sich das letzte Jahr vollbracht.

Wilhelm Trunk